



# SICHERHEITSDATENBLATT

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## Goltix Titan

Überarbeitet am 13-Nov-2023

Version 4.01 Ersetzt Version Vom: 12-Dez-2022

Produktcode HRB00992-D

Druckdatum 13-Nov-2023

ADM.06951.H.1.A

9503349

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

#### Goltix Titan

#### Andere Bezeichnungen

Synonyme

Metamitron 525 Quinmerac 40 SC

Reiner Stoff/Gemisch

Gemisch

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Empfohlene Verwendung**  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Herbizid; Gewerbliche Verwendung  
Es liegen keine Informationen vor

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant

ADAMA Deutschland GmbH  
Edmund-Rumpler-Str. 6,  
D-51149 Köln  
Tel:(+49) (0) 2203 5039 000  
Fax:(+49) (0) 2203 5039 199

#### Weitere Informationen siehe

E-Mail-Adresse

info@de.adama.com

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer

24-Stunden-Notrufnummer GGIZ: 0361 730730  
(gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**Chronische aquatische Toxizität**

Kategorie 2 - (H411)

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



<b>Signalwort</b>	Achtung
<b>Gefahrenhinweise</b>	H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
<b>Sicherheitshinweise</b>	P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen P501 - Inhalt/Behälter einer zugelassenen Einrichtung zur Abfallentsorgung zuführen
<b>EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren</b>	EUH208 - Enthält ( 1,2-Benzisothiazolin-3-one ). Kann allergische Reaktionen hervorrufen EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten
<b>Weitere Sätze für PPP</b>	SP1 - Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen / Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

### 2.3. Sonstige Gefahren

<b>PBT &amp; vPvB</b>	Das Produkt enthält keine Substanz(en), die als PBT oder vPvB eingestuft sind.
<b>Informationen zur endokrinen Störung</b>	Keine bekannt.
<b>Persistente organische Schadstoffe</b>	Nicht zutreffend.

## **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

### 3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

### 3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	EG-Nr:	Index-Nr	Gewicht-%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL):	M-Faktor	REACH-Registrierungsnummer
Metamitron	41394-05-2	255-349-3	613-129-00-8	42 - 48	Acute tox. 4 (H302) Aquatic Acute 1 (H400)		M=1	Keine Daten verfügbar
Quinmerac	90717-03-6	402-790-6		2 - 5	Aquatic Chronic 3 (H412)			Keine Daten verfügbar
3-Benzisothiazolinon	2634-33-5	220-120-9	613-088-00-6	<0.03	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam. 1 (H318) Skin Sens. 1 (H317)	Skin Sens. 1 :: C>=0.05%		01-212076154 0-60-XXXX

					Acute Tox. 4 (H302) Aquatic Acute 1 (H400)			
--	--	--	--	--	-----------------------------------------------------	--	--	--

Schätzwerte für die akute Toxizität (ATEs) gemäß Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 sind in dieser Tabelle angegeben, sofern vorhanden.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter **Abschnitt 16**

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Empfehlung</b>	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten.
<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Einen Arzt rufen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen und mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Falls erforderlich, einen Arzt hinzuziehen.
<b>Verschlucken</b>	Mund ausspülen. Viel Wasser trinken. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.
<b>Selbstschutz des Ersthelfers</b>	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Symptome</b>	Keine bekannt.
-----------------	----------------

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Hinweis an den Arzt</b>	Symptomatische Behandlung.
----------------------------	----------------------------

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

<b>Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen</b>	Es liegen keine Informationen vor.
-------------------------------------------------------	------------------------------------

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

<b>Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung</b>	Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
-----------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**                      Ausreichende Belüftung sicherstellen.

**Einsatzkräfte**                                              In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

**Umweltschutzmaßnahmen**                      Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

**Methoden für Rückhaltung**                      Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

**Verfahren zur Reinigung**                      Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

**Vermeidung sekundärer Gefahren**                      Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

**Verweis auf andere Abschnitte**                      Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**                      Ausreichende Belüftung sicherstellen.

**Allgemeine Hygienevorschriften**                      Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Lagerbedingungen**                                      Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

**Risikomanagementmaßnahmen (RMM)**                      Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

**Expositionsgrenzen**                                      Dieses Produkt enthält, wie geliefert, keine gesundheitsschädlichen Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten, die durch die für die Region verantwortliche Behörde festgelegt wurden

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect)**                      Es liegen keine Informationen vor.

## Level)

Abgeschätzte Es liegen keine Informationen vor.

Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Technische Steuerungseinrichtungen** Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

**Persönliche Schutzausrüstung Augen-/Gesichtsschutz**

Dichtschießende Schutzbrille.

**Handschutz**

Geeignete chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen. Die Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Norm EN 374 genügen (Schutz-Index 6, entsprechend > 480 Minuten Durchdringungszeit [Permeation]). Erforderliche Handschuh-Materialien sind z.B. Nitril-Kunststoff (0,4 mm), Polychloropren-Kunststoff (0,5 mm), Butyl-Kunststoff (0,7 mm).

**Haut- und Körperschutz**

Wenn erforderlich, geeignete Schutzkleidung und Schutzausrüstung – z.B. dichtschießende Schutzbrille oder Augenschutz gemäß Norm EN 166, Schutzhandschuhe gemäß Norm EN 374, Schuhwerk gemäß Norm EN 13832, wasserabweisenden engmaschigen Schutzanzug (35 % Baumwolle, 65 % Polyester) – tragen.

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

**Allgemeine Hygienevorschriften**

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Methode</u>	<u>Bemerkungen</u>
<b>Aussehen</b>			
Physikalischer Zustand	: Flüssigkeit		
Farbe	: weiß - rosa		
Geruch	: charakteristisch		
<b>Geruchsschwelle</b>	: Keine Daten verfügbar		
<b>pH-Wert</b>	: 3.2 - 4.2	CIPAC MT 75.3	Lösung (1 %)
<b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt °C</b>	: ----		Nicht zutreffend
<b>Siedepunkt / Siedebereich °C</b>	: ----		Nicht zutreffend
<b>Flammpunkt °C</b>	: > 99	EEC A.9	
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	: Keine Daten verfügbar		
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	: Nicht anwendbar für Flüssigkeiten		
<b>Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	: Keine Daten verfügbar		
<b>Dampfdruck kPa</b>	: ----		Nicht zutreffend
<b>Dampfdichte</b>	: Keine Daten verfügbar		
<b>Relative Dichte</b>	: 1.213 - 1.113	CIPAC MT 3.3	
<b>Löslichkeit(en) mg/l</b>	: ----		Nicht zutreffend
<b>Verteilungskoeffizient Log Pow</b>	:		Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben
<b>Selbstentzündungstemperatur °C</b>	: ----		Keine Daten verfügbar
<b>Zersetzungstemperatur °C</b>	: ----		Keine Daten verfügbar

Viskosität, kinematisch °C	mm <sup>2</sup> /s 40 : 825	CIPAC MT 192
Oberflächenspannung	: 46.9	OECD 115
Partikelgröße	: Nicht zutreffend	

**9.2. Sonstige Angaben**

Schüttdichte g/ml : ----

**9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen**

Explosive Eigenschaften : Nicht explosiv  
Brandfördernde Eigenschaften : Nein

**9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale**

Es liegen keine Informationen vor

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Reaktivität : Es liegen keine Informationen vor.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabilität : Unter normalen Bedingungen stabil.

**Explosionsdaten**

Empfindlichkeit gegenüber  
mechanischer Einwirkung : Keine.  
Empfindlichkeit gegenüber  
statischer Entladung : Keine.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen : Keine bei normaler Verarbeitung.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Zu vermeidende Bedingungen : Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Unverträgliche Materialien : Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

	<u>Werte</u>	<u>Spezies</u>	<u>Methode</u>	<u>Bemerkungen</u>
LD50 oral mg/kg	: > 2000	Ratte	OECD 423	
LD50 dermal mg/kg	: > 2000	Ratte	OECD 402	
LC50 Einatmen mg/l	: > 5.57	Ratte	OECD 403	

<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Schwere</b>	: Reizt die Haut nicht	Kaninchen	OECD 404
	: Nicht reizend	Kaninchen	OECD 405
<b>Augenschädigung/Augenreizung Sensibilisierung</b>	: Kein Hautallergen	Meerschweinchen	OECD 406

**Chronische Toxizität****Keimzell-Mutagenität****Chemische Bezeichnung**

Metamitron	: Nicht eingestuft
Quinmerac	: Nicht eingestuft

**Karzinogenität****Chemische Bezeichnung**

Metamitron	: Nicht karzinogen
Quinmerac	: Nicht karzinogen

**Reproduktionstoxizität****Chemische Bezeichnung**

Metamitron	: Nicht reproduktionstoxisch
Quinmerac	: Nicht reproduktionstoxisch

**STOT - einmalige Exposition****Chemische Bezeichnung**

Metamitron	: Nicht eingestuft
Quinmerac	: Keine Daten verfügbar

**STOT - wiederholte Exposition****Chemische Bezeichnung**

Metamitron	: Nicht eingestuft
Quinmerac	: Keine Daten verfügbar

**Aspirationsgefahr****Chemische Bezeichnung**

Metamitron	: Nicht eingestuft
Quinmerac	: Keine Daten verfügbar

**11.2. Informationen zu anderen Gefahren****11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften**

**Endokrin disruptive Eigenschaften** Es liegen keine Informationen vor.

**11.2.2. Sonstige Angaben**

**Andere schädliche Wirkungen** Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

<u>Akute Toxizität</u>	<u>Werte</u>	<u>Spezies</u>	<u>Methode</u>	<u>Bemerkungen</u>
<b>Fische</b> 96-stündige LC50 mg/l	: > 100	Oncorhynchus mykiss	OECD 203	
<b>Krebstiere</b> 48-stündige EC50 mg/l	: > 100	Daphnia magna	OECD 202	
<b>Algen</b> 72-Stunden-EC50 mg/l	: 2.23	Navicula pelliculosa	OECD 201	
<b>Sonstige Pflanzen</b> EC50 mg/l	: 1.43	Myriophyllum spicatum	OECD 239	
<u>Chronische aquatische Toxizität</u>	<u>Werte</u>	<u>Spezies</u>	<u>Methode</u>	<u>Bemerkungen</u>
<b>Fische</b> NOEC mg/l	: >100	Oncorhynchus mykiss	OECD 203	
<b>Krebstiere</b> NOEC mg/l	: >100	Daphnia magna	OECD 202	
<b>Algen</b> NOEC mg/l	: 0.22	Navicula pelliculosa	OECD 201	

Sonstige Pflanzen NOEC mg/l : 0.15 Myriophyllum spicatum OECD 239

**Terrestrische Toxizität**  
**Vögel LD50 oral mg/kg**  
**Chemische Bezeichnung**

Metamitron : 1302 Japanische Wachtel OECD 401  
 Quinmerac : > 2000 Virginiawachtel

**Bienen LD50 oral µg/bee**  
**Chemische Bezeichnung**

Metamitron : > 97.2 OECD 213  
 Quinmerac : > 108.51

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**Abiotischer Abbau**

**Wasser DT50 Tage**

**Chemische Bezeichnung**

Metamitron : 8.4 - 49.8 BBA IV: 5-1 pH 5-8.04, 20 ° C  
 Quinmerac : ---- OECD 111 Stabil pH 4,7,9

**Boden DT50 Tage**

**Chemische Bezeichnung**

Metamitron : 3.3 - 36.7 pH 5.1-7.5  
 Quinmerac : 10.4 Feld

**Bioabbaubarkeit**

**Chemische Bezeichnung**

Metamitron : Nicht leicht biologisch abbaubar OECD 301 D  
 Quinmerac : Nicht leicht biologisch abbaubar

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

**Verteilungskoeffizient:**

**n-Octanol/Wasser Log Pow**

**Chemische Bezeichnung**

	<u>Werte</u>	<u>Methode</u>	<u>Bemerkungen</u>
Metamitron	: 0.85	OECD 107	
Quinmerac	: < / = -0.2	OECD 117	pH 7

**Biokonzentrationsfaktor (BCF)**

**Chemische Bezeichnung**

Metamitron : ---- Keine Daten verfügbar  
 Quinmerac : ---- Keine Daten verfügbar

**12.4. Mobilität im Boden**

**Adsorption/Desorption**

**Chemische Bezeichnung**

	<u>Werte</u>	<u>Methode</u>	<u>Bemerkungen</u>
Metamitron	: 112.8		KOC
Quinmerac	: 0.82		KOC

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Bestandteile dieser Formulierung erfüllen nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT- oder vPvB-Stoff

**12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften**

**Endokrin disruptive Eigenschaften** Es liegen keine Informationen vor.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**



**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

<b>Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten</b>	Abfall gemäß den Umweltvorschriften entsorgen. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.
<b>Kontaminierte Verpackung</b>	Eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung oder Wiederverwendung dieses Behälters kann gefährlich und ungesetzlich sein.
<b>Sonstige Angaben</b>	Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****ADR**

<b>14.1 UN-Nummer</b>	UN3082
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Metamitron)
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	9
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	III
<b>Beschreibung</b>	UN3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Metamitron), 9, III, (-)
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	Ja
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Anwender</b>	
<b>Sondervorschriften</b>	274, 335, 601, 375
<b>Klassifizierungscode</b>	M6
<b>Tunnelbeschränkungscode</b>	(-)

**RID**

<b>14.1 UN-Nummer</b>	UN3082
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Metamitron)
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	9
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	III
<b>Beschreibung</b>	UN3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Metamitron), 9, III
<b>Umweltgefahr</b>	Ja
<b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Anwender</b>	
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	Ja
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Anwender</b>	
<b>Sondervorschriften</b>	274, 335, 375, 601
<b>Klassifizierungscode</b>	M6

**IMDG**

<b>14.1 UN-Nummer</b>	UN3082
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Metamitron)
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	9
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	III
<b>Beschreibung</b>	UN3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Metamitron), 9, III, Meeresschadstoff
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	Ja
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Anwender</b>	
<b>14.5 Meeresschadstoff</b>	P
<b>Umweltgefahr</b>	Ja
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Anwender</b>	
<b>Sondervorschriften</b>	274, 335, 969
<b>EmS-Nr</b>	F-A, S-F
<b>IMDG Lagerung und Trennung</b>	Category A Es liegen keine Informationen vor
<b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	Es liegen keine Informationen vor

**IATA**

14.1 UN-Nummer	UN3082
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Metamitron)
14.3 Transportgefahrenklassen	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
Beschreibung	UN3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Metamitron), 9, III
14.5 Umweltgefahr	Ja
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Anwender	
Sondervorschriften	A97, A158, A197
ERG-Code	9L



Anmerkung: UN3077 & UN3082 – Diese Produkte können gemäß der Sondervorschrift IMDG-Code 2.10.2.7, ADR SP 375 und ICAO/IATA A197 als ungefährliche Güter transportiert werden, wenn sie in Einzel- oder Innenverpackungen von maximal 5 l für Flüssigkeiten oder 5 kg für Feststoffe verpackt sind.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Handelsname / Bezeichnung	Registriernummer(n)	Datum
Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

#### Nationale Vorschriften

- Beschränkungen beachten: Ja
- Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten
- Jugendarbeitsschutzgesetz beachten (Deutsche Vorschrift)
- Mutterschutzgesetz beachten (Deutsche Vorschrift)
- Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 2
- Selbsteinstufung: Ja (VwVwS)
- Lagerklasse: 12

#### Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

#### Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG) (Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV). Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die einer Beschränkungen unterliegen (Verordnung (EG) (Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII).

#### Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

**Stoffsicherheitsbericht**

Es wurde eine Risikobewertung durchgeführt gemäß der Richtlinie (EC) Nr. 91/414 oder gemäß der Verordnung (EC) Nr. 1107/2009.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme****Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird**

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
 H315 - Verursacht Hautreizungen  
 H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
 H318 - Verursacht schwere Augenschäden  
 H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen  
 H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**Legende**

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

**Legende Section 8: EXPOSURE CONTROLS/PERSONAL PROTECTION**

TWA	TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert)	STEL	STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzzeitexposition)
Grenzwert	Maximaler Grenzwert	*	Hautbestimmung

**Überarbeitet am** 13-Nov-2023

**Revisionsgrund** Notrufnummer

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
 ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen  
 CAS Number - Chemical-Abstracts-Service Nummer  
 EC Number - EG: EINECS- und ELINCS-Nummer  
 EINECS - Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe  
 ELINCS - Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe  
 IATA - Internationaler Luftverkehrsverband  
 ICAO-TI - Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr  
 IMDG - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen  
 LC50 - Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration  
 LD50 - Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)  
 OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
 PBT - Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff  
 RID - Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  
 STOT - Spezifische Zielorgan-Toxizität  
 vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]****Einstufung des Gemisches**

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**Einstufungsverfahren**

Klassifizierung anhand von Testdaten.

**Dieses Material Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006**

**Haftungsausschluss**

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts